

Pressemitteilung

Nr. 15 / 2026 – 28. August 2026

Sperrfrist: Freitag, 28. August 2026, 9:55 Uhr

Bayerischer Arbeitsmarkt im August mit ersten Anzeichen der Stabilisierung

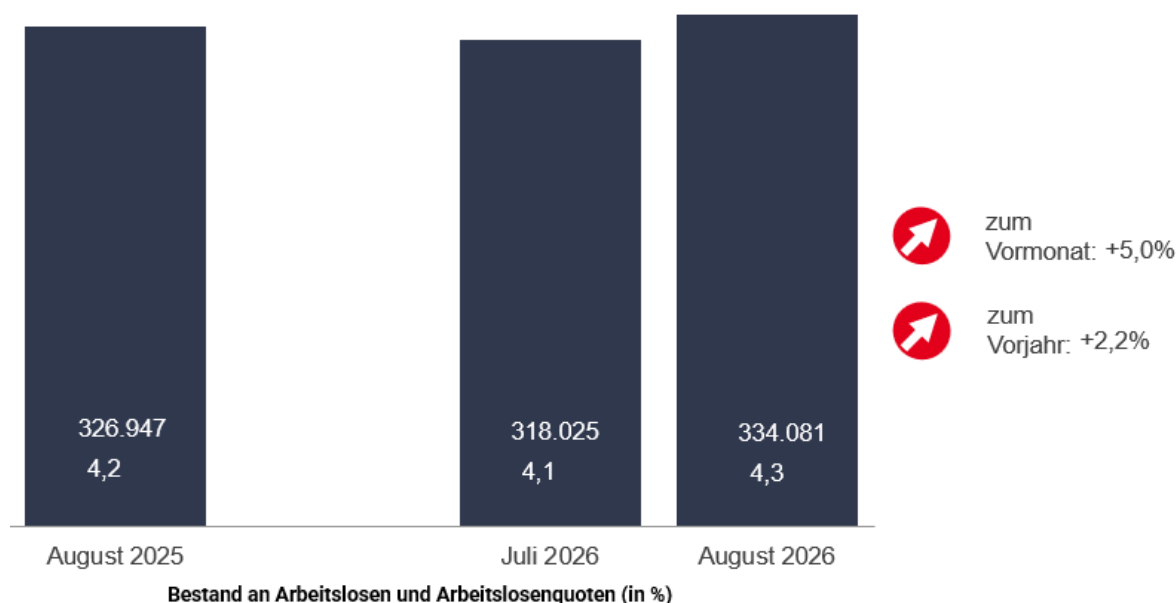
- Im August hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Insgesamt sind 334.081 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 7.134 Personen oder 2,2 Prozent mehr als im August 2025.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent gestiegen.
- Die **Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern liegt bei 5,95 Mio., im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Minus von 14.200 (-0,2 Prozent) Beschäftigten.

Arbeitslosenzahl August (Vergleich zu Juli):	+ 16.056 auf 334.081 (+ 5,0 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 7.134 (+ 2,2 Prozent)
Arbeitslosenquote August (Vergleich zu Juli):	4,3 Prozent (+ 0,2 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:	+ 0,1 Prozentpunkte
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:	5,95 Mio. (Juni 2026)
Beschäftigte im Vorjahresvergleich:	- 14.200 (- 0,2 Prozent)

„Die Zahl der Arbeitslosen ist im August saisonüblich im Vergleich zum Juli um 16.000 Personen angestiegen. Wir sehen aber auch, dass sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich verlangsamt und wir erste Anzeichen einer Plateaubildung erkennen. Von einer Erholung können wir aber weiterhin nicht sprechen. Zuversichtlich stimmt uns jedoch die Bereitschaft der Arbeitgeber, neues Personal einzustellen. So wurden seit Jahresbeginn wieder mehr offene Stellen gemeldet, besonders im Verarbeitenden Gewerbe und dem Baugewerbe.

Sorgen macht uns dagegen ein strukturelles, demografisches Problem: der anhaltende Rückgang der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vergleich zu 2025 verstetigt sich und bewegt sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Ein Trend, der nur durch qualifizierte Zuwanderung zu lösen ist“, fasst Dr. Markus Schmitz, Chef der Bundesagentur für Arbeit in Bayern, die Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im August 2026 zusammen.

Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat stieg im August 2026 im Vergleich zum Vormonat um 16.056 bzw. +5,0 Prozent auf 334.081 Personen. Im Vorjahresvergleich sind insgesamt 7.134 Personen oder 2,2 Prozent mehr Arbeitslose als 2025 zu verzeichnen. Der Anstieg der Arbeitslosenzahl zum Vorjahr ist zwar in den letzten Monaten geringer geworden, das Niveau ist aber so hoch wie in einem August seit 20 Jahren nicht mehr.

Die Arbeitslosigkeit steigt aktuell bei den Langzeitarbeitslosen, den Schwerbehinderten, den Jüngeren und den über 55-Jährigen überdurchschnittlich stark. Diese Personengruppen sind bei einer schwachen Konjunktur besonders von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** in Bayern liegt im August 2026 bei 84.632. Dies ist ein Anstieg von 5.877 Personen (+7,5 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat – dem höchsten prozentualen Anstieg aller betrachteten Personengruppen. Etwa die Hälfte der Langzeitarbeitslosen sind Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Auch ältere Personen über 55 Jahre sind häufiger von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht. Ihr Anteil beläuft sich auf 43 Prozent.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im August 4,3 Prozent und ist damit im Vergleich zum Juli um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2025 stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte. Bayern belegt dennoch im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.



Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,9 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchste Arbeitslosenquote weist im August 2026 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,9 Prozent auf. Am niedrigsten ist die Arbeitslosenquote im Landkreis Roth (2,5 Prozent), am höchsten in den Städten Hof und Aschaffenburg (8,1 Prozent).

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 106.260 gemeldeten **offenen Arbeitsstellen** ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr um 5.754 Stellen gesunken. Trotz des Stellenrückgangs sind weiterhin die meisten freien Stellen in der Arbeitnehmerüberlassung (rund 21.000) und dem Verarbeitenden Gewerbe (rund 15.000) gemeldet. Positiv ist der **Zugang seit Jahresbeginn**: Hier wurden im Verarbeitenden Gewerbe knapp 25.000 (+14,1 Prozent zum Vorjahr) und im Baugewerbe rund 8.500 (+15,4 Prozent zum Vorjahr) neue freie Stellen gemeldet. Dies ist besonders vor dem Hintergrund der zuletzt schwierigen Zeiten dieser Branchen bemerkenswert.

Demgegenüber ist ein deutlicher Rückgang der Stellenmeldungen seit Beginn des Jahres im Handel zu verzeichnen. Die rund 16.000 Stellen entsprechen 14,6 Prozent weniger Stellen im Vergleich zum Vorjahr.

Im Mai 2026 (aktuell hochgerechnete Daten) waren 26.005 Personen in **Kurzarbeit**. Am aktuellen Rand sank die Anzahl der Kurzarbeitenden im Vorjahresvergleich von 55.310 um 29.305 Menschen (-53,0 Prozent) und die Anzahl der Betriebe von 2.072 um 646 auf 1.426. Von Kurzarbeit besonders betroffen sind weiterhin die Wirtschaftsbereiche Maschinenbau und die Herstellung von Metallerzeugnissen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung den zehnten Monat in Folge rückläufig

Normalerweise steigt die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in einem Juni (aktuell hochgerechnete Daten) im Vergleich zum Vorjahr an. In diesem Jahr zeigt sich jedoch ein deutliches Minus von 14.200 Beschäftigten (-0,2 Prozentpunkte) auf jetzt 5,95 Millionen Beschäftigte. Während die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen, im Bereich der Heime und Sozialwesen und im Bereich Verkehr und Lagerei innerhalb des vergangenen Jahres gestiegen ist (zusammen +22.000 Beschäftigte), zeigt sich die schwierige wirtschaftliche Lage im deutlichen Beschäftigungsabbau im Verarbeitenden Gewerbe und dem Handel (zusammen rund -42.000 Beschäftigte).

Die aktuell negative wirtschaftliche Entwicklung in Bayern spiegelt sich auch am **Ausbildungsmarkt** wider. Die Nachfrage nach Auszubildenden fällt seitens der Unternehmen aufgrund der Wirtschaftskrise zurückhaltender aus: 85.488 freie Ausbildungsstellen wurden seit Beginn des Berichtsjahres gemeldet, was einem Minus von 7.636 Ausbildungsstellen oder 8,2 Prozent im

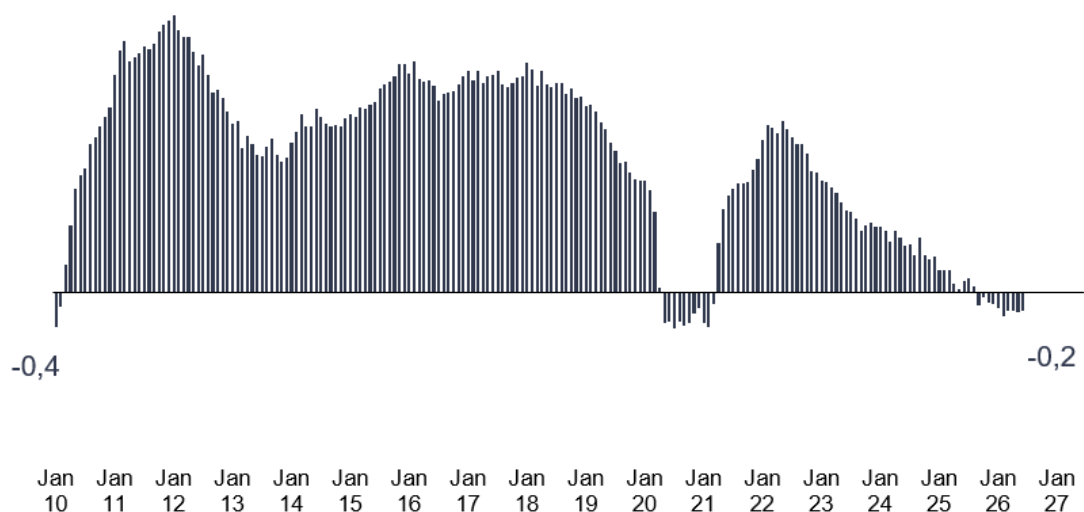


Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Anzahl der jungen Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen, blieb dagegen mit 61.683 konstant (ein kleines Plus von 208 Jugendlichen oder 0,3 Prozent). Das Bewerber-Stellen-Verhältnis ist rein rechnerisch aus Sicht der Suchenden trotzdem weiter positiv: Auf 100 noch suchende Bewerberinnen und Bewerber kommen auch jetzt noch 247 gemeldete offene Ausbildungsstellen.

„Trotz der insgesamt arbeitsmarktlich schwierigen Lage zeigt sich am bayerischen Ausbildungsmarkt ein solides Bild. Dass die Arbeitgeber unter den derzeitigen Rahmenbedingungen dennoch über 85.000 Ausbildungsstellen gemeldet haben, ist ein äußerst positives Signal und zeigt, wie verantwortungsvoll und vorausschauend die bayerischen Unternehmen auf dem Ausbildungsmarkt agieren. Aktuell stehen den noch rund 10.000 Ausbildungssuchenden über 25.000 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung. Wir sprechen daher in Bayern weiterhin von einem Bewerbermarkt und können jedem Ausbildungsinteressierten mehr als einen Ausbildungsplatz bieten“, so Schmitz.

Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB)

- Veränderung gegenüber den Vorjahreswerten in % -



Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

Schwaben ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote beträgt im August 3,9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,1 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben hat mit 2,6 Prozent der Landkreis Unterallgäu. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Mit einer Arbeitslosenquote von 7,2 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote unverändert.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im August bei 4,0 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (4,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 2,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 7,0 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im August ebenfalls bei 4,0 Prozent und damit unter dem bayerischen Durchschnitt von 4,3 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote unverändert.

Mit 3,1 Prozent hat der Landkreis Straubing-Bogen die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist erneut die Stadt Passau mit 7,0 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote in Passau um 0,6 Prozentpunkte.

In **Oberbayern** entspricht die Arbeitslosenquote im August 4,2 Prozent und ist damit zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberbayern weist weiterhin die Landeshauptstadt München mit 5,7 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 4,3 Prozent im August im bayerischen Schnitt. Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.



Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnet erneut der Landkreis Main-Spessart mit einer Quote von 3,0 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,3 Prozentpunkte gestiegen. Die Stadt Aschaffenburg weist mit 8,1 Prozent erneut die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf und ist damit eines der beiden Schlusslichter in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im August bei 4,6 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (4,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Mit einer Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 8,1 Prozent auf und ist damit eines der beiden Schlusslichter in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,9 Prozent bleibt **Mittelfranken** im August weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. In dem Regierungsbezirk ist im Vergleich zum Vorjahr die Arbeitslosenquote unverändert.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,5 Prozent auf und ist damit einer der beiden Spitzenreiter in ganz Bayern. Im Vorjahresvergleich ist die Quote unverändert. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,4 Prozent. Sie ist im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2025 um 0,3 Prozentpunkte gesunken.



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Städten und Landkreisen im August 2026



Arbeitslosenquoten in Bayern

Berichtsmonat: August 2026

Region	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
Regionaldirektion Bayern	4,3
Aichach-Friedberg	3,3
Altötting	4,0
Amberg, Stadt	5,8
Amberg-Sulzbach	3,7
Ansbach	3,0
Ansbach, Stadt	5,7
Aschaffenburg	4,6
Aschaffenburg, Stadt	8,1
Augsburg	3,6
Augsburg, Stadt	7,2
Bad Kissingen	3,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	2,7
Bamberg	3,0
Bamberg, Stadt	5,0
Bayreuth	3,5
Bayreuth, Stadt	5,6
Berchtesgadener Land	3,4
Cham	3,2
Coburg	4,8
Coburg, Stadt	7,5
Dachau	3,3
Deggendorf	3,8
Dillingen a.d.Donau	3,4
Dingolfing-Landau	3,5
Donau-Ries	2,8
Ebersberg	3,1
Eichstätt	3,0
Erding	2,9
Erlangen, Stadt	5,0
Erlangen-Höchstadt	3,3
Forchheim	3,5
Freising	3,6
Freyung-Grafenau	3,4
Fürstenfeldbruck	4,0
Fürth	3,3
Fürth, Stadt	6,1

Garmisch-Partenkirchen	3,6
Günzburg	2,9
Haßberge	3,7
Hof	4,7
Hof, Stadt	8,1
Ingolstadt, Stadt	5,2
Kaufbeuren, Stadt	5,0
Kelheim	3,5
Kempten (Allgäu), Stadt	4,4
Kitzingen	3,4
Kronach	4,7
Kulmbach	4,5
Landsberg am Lech	3,3
Landshut	3,5
Landshut, Stadt	6,1
Lichtenfels	4,8
Lindau (Bodensee)	3,2
Main-Spessart	3,0
Memmingen, Stadt	4,1
Miesbach	2,8
Miltenberg	5,1
Mühl Dorf a.Inn	3,9
München	4,0
München, Landeshauptstadt	5,7
Neuburg-Schrobenhausen	3,2
Neumarkt i.d.OPf.	2,9
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	3,0
Neustadt a.d.Waldnaab	3,9
Neu-Ulm	3,5
Nürnberg, Stadt	7,4
Nürnberger Land	3,3
Oberallgäu	3,0
Ostallgäu	2,8
Passau	3,7
Passau, Stadt	7,0
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2,8
Regen	3,7
Regensburg	3,4
Regensburg, Stadt	5,7
Rhön-Grabfeld	4,1
Rosenheim	3,3
Rosenheim, Stadt	5,2

Roth	2,5
Rottal-Inn	3,7
Schwabach, Stadt	4,9
Schwandorf	3,8
Schweinfurt	3,2
Schweinfurt, Stadt	7,6
Starnberg	3,9
Straubing, Stadt	6,6
Straubing-Bogen	3,1
Tirschenreuth	4,1
Traunstein	3,3
Unterallgäu	2,6
Weiden i.d.OPf., Stadt	7,0
Weilheim-Schongau	3,2
Weißenburg-Gunzenhausen	3,7
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	5,7
Würzburg	3,1
Würzburg, Stadt	5,1

Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
August 2026

Merkmale	August 2026	Juli 2026	Juni 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				August 2026 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Juni 2026)		Juli 2026	Juni 2026
				absolut	in %	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.953.200	-14.200	-0,2		
Arbeitsuchende							
- Bestand	532.093	520.594	516.531	15.096	2,9	3,1	3,0
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	90.708	85.187	69.886	6.801	8,1	11,5	0,6
- Zugang seit Jahresbeginn	660.057	569.349	484.162	29.718	4,7	4,2	3,0
- Bestand	334.081	318.025	312.927	7.134	2,2	1,9	2,4
dar.: 54,2% Männer	180.911	174.736	172.429	4.512	2,6	2,7	3,0
45,8% Frauen	153.170	143.289	140.498	2.622	1,7	1,0	1,6
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	39.311	32.096	28.456	1.899	5,1	5,4	5,3
3,2% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	10.707	7.612	6.314	56	0,5	3,7	3,2
27,4% 55 Jahre und älter	91.576	90.511	90.579	4.441	5,1	4,6	6,1
35,6% Ausländer	118.779	112.875	113.621	-4.228	-3,4	-3,8	-3,2
64,4% Deutsche	215.301	205.149	199.305	11.365	5,6	5,4	5,8
9,1% schwerbehinderte Menschen	30.431	29.755	29.666	1.645	5,7	4,9	6,2
25,3% Langzeitarbeitslose	84.632	83.637	83.665	5.877	7,5	7,4	9,6
- Abgang im Monat	74.553	80.038	70.459	5.700	8,3	14,2	0,6
- Abgang seit Jahresbeginn	636.069	561.516	481.478	40.044	6,7	6,5	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf							
				Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	4,3	4,1	4,0	4,2	4,0	3,9	
Männer	4,4	4,2	4,2	4,3	4,1	4,1	
Frauen	4,1	3,9	3,8	4,1	3,9	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	4,8	3,9	3,5	4,5	3,7	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	4,1	2,9	2,4	4,1	2,8	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,8	4,8	4,7	4,7	
Ausländer	8,4	8,0	8,1	9,0	8,6	8,6	
Deutsche	3,3	3,2	3,1	3,2	3,0	2,9	
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,7	4,4	4,4	4,6	4,4	4,3	
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	25.141	22.600	19.274	1.740	7,4	10,7	-7,9
- Zugang seit Jahresbeginn	169.089	143.948	121.348	1.483	0,9	-0,2	-2,0
- Bestand	106.260	104.705	102.996	-5.754	-5,1	-4,9	-7,7
Unterbeschäftigung²⁾							
				Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	353.198	339.001	334.387	11.208	3,3	3,3	3,7
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	401.181	391.579	388.550	11.752	3,0	3,2	3,4
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	405.199	395.754	392.745	12.314	3,1	3,3	3,5
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	5,1	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik^{3/4)}							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁵⁾	90.272	97.264	99.397	12.253	15,7	14,4	12,2
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	18.352	19.804	20.073	6.556	55,6	57,8	53,4
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	18.330	20.463	21.299	459	2,6	1,6	2,0
Berufliche Weiterbildung	32.997	36.059	37.160	1.863	6,0	5,4	3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10.600	10.176	9.673	3.012	39,7	30,8	21,2
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	6.244	6.906	7.340	162	2,7	1,9	2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.515	3.592	3.614	175	5,2	6,7	6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	234	265	238	26	12,5	72,1	66,4

Erstellungsdatum: 20.08.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand August 2026)
August 2026

Region	August 2026							Februar 2026	
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	334.081	2,2	4,3	4,1	4,2	106.260	- 5,1	95.736	- 20.861
AA Ansbach – Weißenburg	8.620	1,0	3,3	3,1	3,2	4.167	- 15,1	5.768	- 115
AA Aschaffenburg	11.946	3,5	5,5	5,3	5,3	2.657	2,0	2.062	- 551
AA Bayreuth – Hof	12.934	1,7	5,0	4,7	4,9	5.511	- 0,5	4.808	- 1.711
AA Bamberg – Coburg	15.012	2,1	4,3	4,0	4,2	5.607	- 16,0	5.154	- 174
AA Fürth	15.032	3,2	4,2	4,0	4,1	4.297	5,2	3.241	- 717
AA Nürnberg	27.664	- 0,8	6,4	6,2	6,5	5.707	- 9,4	5.207	2
AA Regensburg	14.527	3,3	3,9	3,7	3,8	4.852	- 13,7	4.593	- 266
AA Schwandorf	9.399	0,7	3,8	3,6	3,7	5.333	- 1,8	5.459	- 1.243
AA Schweinfurt	10.206	3,8	4,1	3,9	3,9	4.565	- 8,9	3.884	- 1.633
AA Weiden	5.543	3,7	4,6	4,4	4,4	2.349	- 4,4	3.398	472
AA Würzburg	11.115	4,0	3,7	3,5	3,5	4.804	- 5,5	2.254	- 643
AA Augsburg	20.800	0,5	5,1	4,8	5,1	4.655	- 9,5	2.616	- 1.919
AA Deggendorf	8.218	- 2,6	4,0	3,8	4,1	3.227	9,1	4.294	- 275
AA Donauwörth	10.290	7,0	3,2	3,0	3,0	5.051	11,1	4.337	- 967
AA Freising	12.565	1,0	3,3	3,1	3,2	4.498	- 8,4	2.775	272
AA Ingolstadt	10.770	5,4	3,6	3,4	3,4	3.727	- 15,6	4.688	- 70
AA Kempten – Memmingen	13.126	3,1	3,2	3,1	3,1	7.014	8,9	7.649	- 1.086
AA Landshut – Pfarrkirchen	11.070	- 6,4	3,9	3,7	4,2	3.057	- 13,8	3.788	- 305
AA München	61.516	3,5	5,4	5,2	5,3	9.964	- 6,4	5.097	- 1.773
AA Passau	7.804	5,7	4,2	3,9	3,9	2.572	1,4	4.620	- 4.898
AA Rosenheim	10.554	1,3	3,3	3,1	3,2	3.815	4,7	3.082	- 389
AA Traunstein	10.748	2,4	3,6	3,5	3,6	3.193	- 0,3	3.563	- 2.663
AA Weilheim	14.622	4,5	3,7	3,5	3,5	5.638	- 10,6	3.399	- 209
Oberbayern	120.775	3,2	4,2	4,0	4,1	30.835	- 6,9	22.604	- 4.832
Niederbayern	29.746	- 1,8	4,0	3,8	4,0	9.723	- 1,9	13.749	- 5.800
Oberpfalz	26.815	2,7	4,0	3,8	3,9	11.667	- 7,7	12.403	- 715
Oberfranken	27.946	1,9	4,6	4,3	4,5	11.118	- 9,0	9.962	- 1.885
Mittelfranken	51.316	0,6	4,9	4,7	4,9	14.171	- 7,3	14.216	- 830
Unterfranken	33.267	3,7	4,3	4,1	4,2	12.026	- 5,3	8.200	- 2.827
Schwaben	44.216	2,7	3,9	3,7	3,8	16.720	3,7	14.602	- 3.972

Erstellungsdatum: 20.08.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SCB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand August 2026)
August 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
						SGB III			SGB II			
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %				absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	334.081	7.134	2,2	4,3	4,2	186.228	9.515	5,4	147.853	- 2.381	-1,6	44,3
Aichach-Friedberg	2.630	89	3,5	3,3	3,2	1.817	138	8,2	813	- 49	-5,7	30,9
Altötting	2.703	160	6,3	4,0	3,8	1.498	114	8,2	1.205	46	4,0	44,6
Amberg, Stadt	1.406	- 48	-3,3	5,8	6,0	705	15	2,2	701	- 63	-8,2	49,9
Amberg-Weizsach	2.215	105	5,0	3,7	3,5	1.346	160	13,5	869	- 55	-6,0	39,2
Ansbach	3.368	87	2,7	3,0	3,0	2.160	98	4,8	1.208	- 11	-0,9	35,9
Ansbach, Stadt	1.353	33	2,5	5,7	5,5	616	2	0,3	737	31	4,4	54,5
Aschaffenburg	4.633	33	0,7	4,6	4,6	2.663	138	5,5	1.970	- 105	-5,1	42,5
Aschaffenburg, Stadt	3.500	161	4,8	8,1	7,8	1.548	179	13,1	1.952	- 18	-0,9	55,8
Augsburg	5.428	- 47	-0,9	3,6	3,7	3.392	110	3,4	2.036	- 157	-7,2	37,5
Augsburg, Stadt	12.742	63	0,5	7,2	7,2	6.014	107	1,8	6.728	- 44	-0,6	52,8
Bad Kissingen	2.183	- 33	-1,5	3,8	3,8	1.094	- 62	-5,4	1.089	29	2,7	49,9
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.982	116	6,2	2,7	2,5	1.341	209	18,5	641	- 93	-12,7	32,3
Bamberg	2.672	158	6,3	3,0	2,8	1.844	257	16,2	828	- 99	-10,7	31,0
Bamberg, Stadt	2.261	- 24	-1,1	5,0	5,1	1.211	124	11,4	1.050	- 148	-12,4	46,4
Bayreuth	2.117	38	1,8	3,5	3,4	1.352	102	8,2	765	- 64	-7,7	36,1
Bayreuth, Stadt	2.336	14	0,6	5,6	5,6	1.115	33	3,0	1.221	- 19	-1,5	52,3
Berchtesgadener Land	1.849	- 57	-3,0	3,4	3,5	1.014	- 38	-3,6	835	- 19	-2,2	45,2
Cham	2.399	- 18	-0,7	3,2	3,2	1.415	- 29	-2,0	984	11	1,1	41,0
Coburg	2.347	2	0,1	4,8	4,8	1.387	25	1,8	960	- 23	-2,3	40,9
Coburg, Stadt	1.759	- 36	-2,0	7,5	7,6	781	62	8,6	978	- 98	-9,1	55,6
Dachau	3.102	- 105	-3,3	3,3	3,4	1.964	- 99	-4,8	1.138	- 6	-0,5	36,7
Deggendorf	2.740	9	0,3	3,8	3,8	1.799	- 24	-1,3	941	33	3,6	34,3
Dillingen a.d.Donau	1.953	162	9,0	3,4	3,1	1.076	79	7,9	877	83	10,5	44,9
Dingolfing-Landau	2.275	- 280	-11,0	3,5	4,0	1.437	- 160	-10,0	838	- 120	-12,5	36,8
Donau-Ries	2.320	201	9,5	2,8	2,6	1.446	242	20,1	874	- 41	-4,5	37,7
Ebersberg	2.652	- 54	-2,0	3,1	3,1	1.795	28	1,6	857	- 82	-8,7	32,3
Eichstätt	2.316	118	5,4	3,0	2,8	1.507	239	18,8	809	- 121	-13,0	34,9
Erding	2.570	32	1,3	2,9	2,9	1.764	40	2,3	806	- 8	-1,0	31,4
Erlangen, Stadt	3.505	140	4,2	5,0	4,8	1.652	158	10,6	1.853	- 18	-1,0	52,9
Erlangen-Höchststadt	2.669	111	4,3	3,3	3,2	1.674	181	12,1	995	- 70	-6,6	37,3
Forchheim	2.386	111	4,9	3,5	3,3	1.429	93	7,0	957	18	1,9	40,1
Freising	4.241	257	6,5	3,6	3,4	2.713	195	7,7	1.528	62	4,2	36,0
Freyung-Grafenau	1.539	- 5	-0,3	3,4	3,4	864	- 12	-1,4	675	7	1,0	43,9
Fürstenfeldbruck	5.191	309	6,3	4,0	3,8	3.238	260	8,7	1.953	49	2,6	37,6
Fürth	2.236	73	3,4	3,3	3,2	1.416	92	6,9	820	- 19	-2,3	36,7
Fürth, Stadt	4.825	132	2,8	6,1	6,0	2.184	232	11,9	2.641	- 100	-3,6	54,7
Garmisch-Partenkirchen	1.763	143	8,8	3,6	3,3	932	174	23,0	831	- 31	-3,6	47,1
Günzburg	2.250	129	6,1	2,9	2,7	1.599	127	8,6	651	2	0,3	28,9
Haßberge	1.808	102	6,0	3,7	3,5	1.172	93	8,6	636	9	1,4	35,2
Hof	2.365	82	3,6	4,7	4,5	1.225	93	8,2	1.140	- 11	-1,0	48,2
Hof, Stadt	2.063	100	5,1	8,1	7,7	820	44	5,7	1.243	56	4,7	60,3
Ingolstadt, Stadt	4.373	351	8,7	5,2	4,8	2.507	215	9,4	1.866	136	7,9	42,7
Kaufbeuren, Stadt	1.316	31	2,4	5,0	4,9	747	9	1,2	569	22	4,0	43,2
Kelheim	2.654	19	0,7	3,5	3,5	1.782	193	12,1	872	- 174	-16,6	32,9
Kempten (Allgäu), Stadt	1.791	91	5,4	4,4	4,2	1.135	83	7,9	656	8	1,2	36,6
Kitzingen	1.884	119	6,7	3,4	3,2	1.235	86	7,5	649	33	5,4	34,4
Kronach	1.728	99	6,1	4,7	4,3	1.070	55	5,4	658	44	7,2	38,1
Kulmbach	1.851	- 20	-1,1	4,5	4,5	1.043	- 30	-2,8	808	10	1,3	43,7
Landsberg am Lech	2.269	29	1,3	3,3	3,2	1.602	58	3,8	667	- 29	-4,2	29,4
Landshut	3.430	- 168	-4,7	3,5	3,6	2.188	- 30	-1,4	1.242	- 138	-10,0	36,2
Landshut, Stadt	2.728	- 135	-4,7	6,1	6,5	1.391	- 44	-3,1	1.337	- 91	-6,4	49,0
Lichtenfels	1.859	- 3	-0,2	4,8	4,8	1.078	- 25	-2,3	781	22	2,9	42,0
Lindau (Bodensee)	1.482	35	2,4	3,2	3,1	937	50	5,6	545	- 15	-2,7	36,8
Main-Spessart	2.164	170	8,5	3,0	2,7	1.294	158	13,9	870	12	1,4	40,2
Memmingen, Stadt	1.079	70	6,9	4,1	3,8	726	136	23,1	353	- 66	-15,8	32,7
Miesbach	1.597	- 124	-7,2	2,8	3,0	1.081	41	3,9	516	- 165	-24,2	32,3

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand August 2026)
August 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
						SGB III			SGB II			
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %				absolut	in %		absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	3.813	210	5,8	5,1	4,8	2.071	158	8,3	1.742	52	3,1	45,7
Mühldorf a.Inn	2.755	82	3,1	3,9	3,8	1.504	117	8,4	1.251	- 35	-2,7	45,4
München	8.053	529	7,0	4,0	3,7	5.091	531	11,6	2.962	- 2	-0,1	36,8
München, Landeshauptstadt	53.463	1.531	2,9	5,7	5,6	28.442	988	3,6	25.021	543	2,2	46,8
Neuburg-Schrobenhausen	1.892	51	2,8	3,2	3,1	1.148	66	6,1	744	- 15	-2,0	39,3
Neumarkt i.d.OPf.	2.337	- 77	-3,2	2,9	3,0	1.489	- 21	-1,4	848	- 56	-6,2	36,3
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.797	7	0,4	3,0	3,0	1.040	85	8,9	757	- 78	-9,3	42,1
Neustadt a.d.Waldnaab	2.154	55	2,6	3,9	3,8	1.247	15	1,2	907	40	4,6	42,1
Neu-Ulm	3.767	181	5,0	3,5	3,3	2.057	254	14,1	1.710	- 73	-4,1	45,4
Nürnberg, Stadt	23.301	- 396	-1,7	7,4	7,7	8.811	262	3,1	14.490	- 658	-4,3	62,2
Nürnberger Land	3.209	118	3,8	3,3	3,2	1.942	156	8,7	1.267	- 38	-2,9	39,5
Oberallgäu	2.747	126	4,8	3,0	2,8	1.719	182	11,8	1.028	- 56	-5,2	37,4
Ostallgäu	2.400	- 41	-1,7	2,8	2,9	1.672	71	4,4	728	- 112	-13,3	30,3
Passau	4.097	221	5,7	3,7	3,4	2.249	191	9,3	1.848	30	1,7	45,1
Passau, Stadt	2.168	206	10,5	7,0	6,4	843	150	21,6	1.325	56	4,4	61,1
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.189	34	1,6	2,8	2,7	1.464	25	1,7	725	9	1,3	33,1
Regen	1.625	- 67	-4,0	3,7	3,8	812	- 12	-1,5	813	- 55	-6,3	50,0
Regensburg	3.998	106	2,7	3,4	3,3	2.434	129	5,6	1.564	- 23	-1,4	39,1
Regensburg, Stadt	5.538	411	8,0	5,7	5,3	2.944	302	11,4	2.594	109	4,4	46,8
Rhön-Grabfeld	1.865	76	4,2	4,1	3,9	1.034	25	2,5	831	51	6,5	44,6
Rosenheim	4.951	138	2,9	3,3	3,2	3.051	197	6,9	1.900	- 59	-3,0	38,4
Rosenheim, Stadt	2.024	7	0,3	5,2	5,3	1.074	32	3,1	950	- 25	-2,6	46,9
Roth	1.873	- 13	-0,7	2,5	2,5	1.250	- 18	-1,4	623	5	0,8	33,3
Rottal-Inn	2.637	- 175	-6,2	3,7	3,9	1.353	- 61	-4,3	1.284	- 114	-8,2	48,7
Schwabach, Stadt	1.154	49	4,4	4,9	4,7	542	16	3,0	612	33	5,7	53,0
Schwandorf	3.379	30	0,9	3,8	3,7	2.013	128	6,8	1.366	- 98	-6,7	40,4
Schweinfurt	2.081	63	3,1	3,2	3,0	1.340	34	2,6	741	29	4,1	35,6
Schweinfurt, Stadt	2.269	165	7,8	7,6	7,1	880	34	4,0	1.389	131	10,4	61,2
Starnberg	2.870	126	4,6	3,9	3,8	1.819	129	7,6	1.051	- 3	-0,3	36,6
Straubing, Stadt	1.923	22	1,2	6,6	6,6	864	28	3,3	1.059	- 6	-0,6	55,1
Straubing-Bogen	1.930	- 181	-8,6	3,1	3,4	1.186	- 76	-6,0	744	- 105	-12,4	38,5
Tirschenreuth	1.685	92	5,8	4,1	3,9	927	68	7,9	758	24	3,3	45,0
Traunstein	3.441	62	1,8	3,3	3,3	1.957	98	5,3	1.484	- 36	-2,4	43,1
Unterallgäu	2.311	81	3,6	2,6	2,5	1.664	176	11,8	647	- 95	-12,8	28,0
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.704	50	3,0	7,0	6,7	724	8	1,1	980	42	4,5	57,5
Weilheim-Schongau	2.529	16	0,6	3,2	3,2	1.445	9	0,6	1.084	7	0,6	42,9
Weißenburg-Gunzenhausen	2.026	- 22	-1,1	3,7	3,7	1.147	50	4,6	879	- 72	-7,6	43,4
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.202	- 2	-0,1	5,7	5,7	1.092	49	4,7	1.110	- 51	-4,4	50,4
Würzburg	3.015	76	2,6	3,1	3,1	1.933	104	5,7	1.082	- 28	-2,5	35,9
Würzburg, Stadt	4.052	60	1,5	5,1	5,1	2.119	62	3,0	1.933	- 2	-0,1	47,7